



Ziel: Bachelor of Arts (B.A.)

Bachelor-Thesis

- Studiendauer 6 Semester
- Zeitaufwand 75 Leistungspunkte
(1 LP entspricht 30 Arbeitsstunden)

Profilthemen

- Fachdidaktik
- Bildungswissenschaften
- Geländemethoden und Geomatik
- Interdisziplinäres Projekt

Kernthemen

- Humangeographie
- Physische Geographie
- Regionale Geographie
- Mensch-Umwelt-System

Persönliche Beratung

START

WEITERE INFOS

Formulare für das Online-Bewerbungsverfahren

www.studierendensekretariat.uni-wuppertal.de

Prüfungsordnung

www.zpa.uni-wuppertal.de/studiengaenge/kombinatorischer-bachelor/geographie.html

Infos zum Optionalbereich

www.isk.uni-wuppertal.de/teilstudiengang-3-optionalbereich.html

Foto: Colourbox.de

INFORMATION & BERATUNG

Studienfachberatung Geographie

Bei fachspezifischen Fragen stehen Ihnen die Studienberatung (vgl. Beratungsführer der ZSB) sowie Ihr*e Mentor*in zur Verfügung.

Prof. Dr. Andreas Keil

Raum: Campus Griffenberg, L.13.19

Telefon: 0202 439-2876

Sprechzeiten können per Mail abgestimmt werden
akeil@uni-wuppertal.de

Sekretariat: Anja Wojahn

Raum: Campus Griffenberg, L.13.23

Telefon: 0202 439-3237

Sprechzeiten: siehe Homepage
wojahn@uni-wuppertal.de

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage
www.geographie.uni-wuppertal.de

Aktuelle Änderungen finden Sie ggf. auf der ZSB-Homepage.

Zentrale Studienberatung (ZSB)

Gaußstr. 20, 42119 Wuppertal

Telefon: 0202 439-2595

Informationszentrum

Campus Griffenberg, B.05.01

www.zsb.uni-wuppertal.de

Studieninteressierte mit ausländischer

Hochschulzugangsberechtigung:

Internationales Studierendensekretariat

www.internationales.uni-wuppertal.de/incoming

Herausgeber: Zentrale Studienberatung
der Bergischen Universität Wuppertal

Für studiengangbezogene Inhalte
ist die Studienfachberatung verantwortlich.

Stand: Juli 2021



Geographie

als Teilstudiengang im Kombinatorischen
Bachelor of Arts (B.A.)



Dieser Studiengang
trägt das Siegel des
Akkreditierungsrates

Fakultät für Human-
und Sozialwissenschaften



BERGISCHE
UNIVERSITÄT
WUPPERTAL

PROFIL DES STUDIENGANGS

Sie erwartet beim Studium des Teilstudiengangs Geographie im Rahmen des Kombinatorischen Bachelor of Arts eine qualifizierte geographische Ausbildung mit der Möglichkeit, eine fundierte wissenschaftliche Qualifikation zu erwerben. Die Leitidee des Teilstudiengangs ist es, die grundlegenden Inhalte der Geographie zum Gegenstand zu machen und somit die interdisziplinäre Ausrichtung des Fachs auf das Leitbild der Nachhaltigkeit zu vermitteln.

Das Studium gliedert sich in einen Kernbereich und drei Profilbereiche. Im Kernbereich werden theoretische und methodische Grundlagen des geographischen Denkens vermittelt. Abhängig von der Wahl Ihres gleichberechtigt zu studierenden zweiten Teilstudienganges, können Sie Ihre geographischen Qualifikationen in verschiedenen Tätigkeitsbereichen nutzen. Ihren Neigungen und Fähigkeiten entsprechend wählen Sie einen der drei Profilbereiche, die sich an den Bedürfnissen der verschiedenen Schulformen orientieren. Mit dem Kombinatorischen Bachelor of Arts können Sie sich auf das weiterführende Studium mit dem Abschluss Master of Education vorbereiten, der wiederum die Voraussetzung für den Vorbereitungsdienst zum Schuldienst darstellt. Der B.A. eröffnet Möglichkeiten für weiterführende Master-Studiengänge an anderen Hochschulen. Sie könnten den B.A.-Abschluss aber auch lehramtsunabhängig für einen direkten Einstieg in Berufsfelder wie z.B. Politikberatung, angewandte Stadtforschung und Stadtentwicklung, Regionalentwicklung und Regionalmanagement nutzen. Die anspruchsvolle Ausbildung wird von einem engagierten Team von Lehrenden durchgeführt. Zum Erfolg trägt auch bei, dass alle hauptamtlich Lehrenden in ein Mentor*innensystem eingebunden sind. Hierbei ist jede*r Studierende während der ersten zwei Semester einer*m Lehrenden als individuelle Ansprechperson für Fragen rund um das Studium zugeordnet.

ZUGANGSVORAUSSETZUNG UND BEWERBUNG

Zugangsvoraussetzung ist ein Zeugnis über die Allgemeine Hochschulreife oder eine einschlägig fachgebundene Hochschulreife oder eine Zulassung aufgrund des Zugangs mit beruflicher Qualifikation oder sonstige vom zuständigen Ministerium als gleichwertig anerkannte Zeugnisse für einen Hochschulzugang. Die Vergabe von Studienplätzen erfolgt nur zum Wintersemester. Sie ist ggf. zulassungsbeschränkt (Orts-NC). Formulare für das Online-Bewerbungsverfahren finden Studieninteressierte auf der Universitäts-Website (vgl. Weitere Infos).

STUDIENINHALTE UND STUDIENVERLAUF

Die modularisierte Studienstruktur eröffnet viele Möglichkeiten bei der Erstellung des Stundenplans. Die einzelnen Module können variabel über sechs Semester bzw. drei Studienjahre verteilt werden (vgl. Grafik). Die inhaltliche Modulwahl und -abfolge hängt auch von Ihren weiteren Studienzielen ab. Beispiele finden Sie auf den Websites der anderen Teilstudiengänge in den jeweiligen Prüfungsordnungen. Nicht zuletzt unterstützen auch Mentor*innen und die Studienfachberatung Ihre individuelle Studienverlaufsplanung.

Die Prüfungsordnung für den Teilstudiengang finden Sie auf der Universitäts-Website (vgl. Weitere Infos). Diese fachspezifischen Bestimmungen enden mit einer Übersicht der zu studierenden Module, der Sie detaillierte Informationen zu den Studieninhalten entnehmen können. Wenn Sie das Profil Grundschule (Sachunterricht – Lernbereich Natur- und Gesellschaftswissenschaften) verfolgen, belegen Sie Profil A im Bachelorstudium, in dem ein fachdidaktisches Modul sowie bildungswissenschaftliche Module vorgesehen sind. Wenn Sie nach dem B.A. den Master of Education Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen anstreben, belegen Sie Profil B im Bachelorstudium, in dem ein fachdidaktisches Modul, ein interdisziplinäres Projekt sowie ein bildungswissenschaftliches Modul vorgesehen sind. Wenn Sie nach dem B.A. den Master of Education Gymnasien und Gesamtschulen anstreben, belegen Sie Profil C im Bachelorstudium, in dem ein fachdidaktisches Modul, ein Modul zu Geländemethoden und Geomatik sowie ein interdisziplinäres Projekt vorgesehen sind.

ABSCHLÜSSE UND PERSPEKTIVEN

Der B.A. ist ein akademischer Grad, mit dem Sie eine wissenschaftliche Qualifikation nachweisen. Er ist eine Voraussetzung für den Einstieg in Berufsfelder, in denen eine akademische Mindestqualifikation gefordert wird. An der Bergischen Universität Wuppertal können Sie durch den erfolgreichen Abschluss des Kombinatorischen Bachelor of Arts je nach Fächerkombination und gewähltem Profil des Optionalbereichs Zugang zu einem auf den Lehrer*innenberuf vorbereitenden Studium mit dem Abschluss Master of Education (M.Ed.) erhalten (vgl. Studieninfo „Der Weg zum Lehrer*innenberuf“). Falls Sie diesen Weg anstreben, sollten Sie sich frühzeitig und unmittelbar vor Ihrer Studienbewerbung auf www.isl.uni-wuppertal.de

über die dort geltenden Kombinationsmöglichkeiten informieren. Der Kombinatorische Bachelor of Arts bildet zudem die Basis für disziplinär oder interdisziplinär angelegte Masterstudiengänge (M.A.) mit dem Ziel der weiteren akademischen Berufsqualifikation bzw. einer wissenschaftlichen Laufbahn (Promotion). Dies gilt nicht nur für Deutschland, sondern auch für viele andere Staaten, insbesondere für die Staaten der EU, die eine Vereinheitlichung des Bildungssystems auf der Ebene der Hochschulen anstreben.

BERUFSFELDER

Der Bachelor in Geographie vermittelt einerseits durch grundlegende Module in den Feldern der Human- und Physischen Geographie das jeweilige Basiswissen. Andererseits kann in vertiefenden Modulen praxisorientiertes und berufsqualifizierendes Wissen erworben werden. Mit diesen Profilen bietet der Kombinatorische Bachelor im Teilstudiengang Geographie eine Ausbildung, mit der sich Absolvent*innen – je nach zweitem Teilstudiengang – für folgende Berufsfelder qualifizieren können:

- Lehramt an Grundschulen oder an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen oder an Gymnasien und Gesamtschulen;
- querschnittsorientierte räumliche Planung auf internationaler, nationaler, regionaler und lokaler Ebene;
- angewandte Stadtforschung und Stadtentwicklung;
- Politik und Politikberatung;
- Beratung in Fragen nachhaltiger Entwicklung;
- Regionalentwicklung und Regionalmanagement;
- Stadt- und Regionalmarketing;
- Tourismusentwicklung und Tourismusplanung;
- raumbezogene Informationsvermittlung in den Berufssegmenten Presse und Neue Medien.